

# Inhalt

## *Teil I Was sagt das Alte Testament von Gott?*

Methodische Vorbemerkung	5
I. Die Geschichte	8
1. Was ist das für eine Geschichte, die das Alte Testament erzählt? – 2. Der Begriff der Heilsgeschichte.	
II. Wort Gottes im Alten Testament	11
1. Zum Wirken Gottes gehört das Handeln und Reden. – 2. Gottes Reden ist vielgestaltig. – 3. Offenbarung im Alten Testament.	
III. Die Antwort des Menschen	21
1. Die Antwort des Menschen im Reden. – 2. Die Antwort des Menschen in einem Tun.	
IV. Das Einssein Gottes als Ermöglichung des Zusammenhangs	25

## *Teil II Der rettende Gott und die Geschichte*

Einleitung	28
I. Die Bedeutung des rettenden Wirkens Gottes im Alten Testament	29
1. Die Erzählung von der Herausführung aus Ägypten. – 2. Die Erfahrung der Rettung am Anfang. – 3. Das Retten Gottes hat eine umfassende Bedeutung im Alten Testament. – 4. Die Erfahrung der Rettung. – 5. Rettung und Erwählung. – 6. Rettung und Bund.	
II. Der Vorgang der Rettung und die Geschichte	38
1. Die Eigenart des Redens von Gott als dem Retter (Dtn. 26, 5–11). – 2. Aufbau des Buches Exodus. – 3. Die Sinai-Perikope Ex. 19–34. – 4. Ergebnis für das Geschichtsverständnis des Alten Testaments. – Abschluß.	
III. Die Elemente des Rettungsvorganges	46
1. Die Rettung als Wunder. – 2. Das Kommen Gottes im Alten Testament. – 3. Das Heilswort und seine Geschichte im Alten Testament. – Exkurs: Das Gottesverhältnis des Einzelnen im Alten Testament. – Zum Abschluß. – 4. Die Geschichte des Mittlers. – Exkurs: <i>ruah</i> . – 5. Die Geschichte der Klage und des Gotteslobes.	

<i>Teil III Der segnende Gott und die Schöpfung</i>	
A. Der Schöpfer und die Schöpfung . . . . .	72
I. Das Urgeschehen, Genesis 1–11 . . . . .	74
1. Die Urgeschichte als Ganzheit. – 2. Schöpfung in der Religionsgeschichte und in der Bibel.	
II. Die Erschaffung der Welt, die Welt als Gottes Schöpfung . . . . .	77
1. Die Welt als Ganze im Aufblick zum Schöpfer. – 2. Gott schafft durch das Wort. – 3. Die Schöpfung der Pflanzen und der Tiere als ein Entstehen in Arten. – 4. Zur Schöpfung der Welt gehört das Urteil des Schöpfers. – 5. Das Ziel der Schöpfung.	
III. Die Erschaffung des Menschen, der Mensch als Geschöpf . . . . .	81
1. Das Menschsein als Ganzes. – 2. Der Mensch in seiner Begrenztheit. – 3. Der Mensch, zu Gottes Bild geschaffen. – 4. Arbeit und Kultur, die Weisheit. – Exkurs: Weisheit. – Abschließend zur Schöpfung: Schöpfung und Universalismus.	
B. Der Segen . . . . .	88
I. Stetiges und ereignishaftes Handeln Gottes, Segnen und Retten . . . . .	88
1. Das Segnen ist ein vom Retten verschiedenes Handeln. – 2. Von dem stetigen Handeln Gottes neben dem ereignishaften.	
II. Die Geschichte des Segens im Alten Testament . . . . .	90
1. Der Segen in den Vätergeschichten. – 2. Die Verbindung des Segens mit der Geschichte. – 3. Der Segen im Deuteronomium. – 4. Der Segen in den Institutionen der seßhaften Zeit. – 5. Der Segen in der Zeit vom Exil an. – 6. Der Segen als Problem im Hiobbuch. – Zum Abschluß. – 7. Das weitere Wortfeld des Segens.	
C. Schöpfung und Segen in der Religionsgeschichte und im Alten Testament . . . . .	99
<i>Teil IV Gottes Gericht und Gottes Erbarmen</i>	
A. Sünde und Strafe, die Gerichtsprophetie . . . . .	102
I. Sünde und Gericht . . . . .	102
1. Sünde im Alten und Neuen Testament. – 2. Sünde im Urgeschehen. – 3. Sünde in der Geschichte des Gottesvolkes. – 4. Sünde und Strafe im Leben des einzelnen Menschen. – 5. Sünde und Vergebung.	
II. Die Gerichtsprophetie . . . . .	109
1. Die Bedeutung der Prophetie für die Geschichte Israels. – 2. Die Gerichtsprophetie in ihren Abschnitten. – 3. Die Bedeutung der Prophetie für das Leben Israels. – 4. Die Geschichtsbezogenheit der Prophetie. – 5. Die Sprache der Propheten.	

Inhalt	3
<b>B. Gottes Erbarmen . . . . .</b>	<b>120</b>
I. Gottes Erbarmen mit einzelnen Menschen . . . . .	120
1. Einleitung. – 2. Gottes Erbarmen mit einem einzelnen Menschen.	
II. Gottes Erbarmen mit seinem Volk, die Heilsprophetie . . . . .	124
1. Die Propheten, Boten des rettenden Gottes. – 2. Die Geschichte der Heilsprophetie.	
<b>C. Gottes Gericht und Gottes Erbarmen am Ende: die Apokalyptik . . .</b>	<b>130</b>
I. Apokalyptik und Prophetie . . . . .	130
II. Die theologische Bedeutung der Apokalyptik . . . . .	132
 <i>Teil V Die Antwort</i>	
<b>A. Die Antwort im Reden . . . . .</b>	<b>134</b>
Einleitung . . . . .	134
I. Das Rufen zu Gott im Alten Testament . . . . .	134
1. Die Geschichte des Gebets im Alten Testament. – 2. Die Gattungen der Psalmen.	
II. Das Gotteslob . . . . .	138
1. Das Gotteslob im Kontext des Geschehens (der berichtende Lobpsalm). – Exkurs: Tod und Leben in den Psalmen. – 2. Das Gotteslob im kultischen Kontext (das beschreibende Gotteslob).	
III. Die Klage . . . . .	147
1. Bedeutung und Eigenart der Klage im Alten Testament. – 2. Der Aufbau der Klage und ihre drei Aspekte. – 3. Das Klagemotiv bei Deuterojesaja und Hiob. – 4. Klage und Sündenbekenntnis. – 5. Die Klage des Mittlers. – 6. Die Klage Gottes.	
B. Die Antwort im Handeln . . . . .	153
I. Gebot und Gesetz im Alten Testament . . . . .	154
1. Gebot und Gesetz. – 2. Geschichte der Tradition von Gebot und Gesetz im Alten Testament. – 3. Das erste Gebot und das Bilderverbot.	
II. Der Gottesdienst . . . . .	164
1. Die Geschichte des Gottesdienstes im Alten Testament. – 2. Die Elemente des Gottesdienstes. a) Der heilige Ort. b) Die heilige Zeit. c) Der kasuelle Gottesdienst. d) Der Mittler des Heiligen. – 3. Das Handeln Gottes im Gottesdienst. – 4. Das Handeln und Reden des Menschen im Gottesdienst. a) Das Opfer. b) Die Feste. c) Das Reden des Menschen im Gottesdienst.	

C. Die Antwort des Nachdenkens oder der Reflexion . . . . .	180
I. Andacht und theologische Reflexion . . . . .	180
1. Die Andacht. – 2. Die theologische Reflexion.	
II. Die theologische Geschichtsdeutung, die großen Geschichtswerke des Alten Testaments . . . . .	183
1. Die Welt des Jahwisten. – 2. Das deuteronomistische Geschichtswerk. – 3. Die Priesterschrift. – Abschluß.	
 <i>Teil VI</i>	
<i>Das Alte Testament und Christus</i>	
I. Die Geschichtsbücher und Christus . . . . .	192
1. Drei gemeinsame Grundaussagen. – 2. Der Gegensatz zwischen Altem und Neuem Testament. – 3. Das segnende Wirken Gottes im Neuen Testa- ment.	
II. Die prophetische Verkündigung und Christus . . . . .	196
1. Die Beziehung der Gerichtsprophetie zu Christus. – 2. Die Beziehung der Heilsprophetie zu Christus.	
III. Christus und die Antwort des Gottesvolkes . . . . .	199
1. Die Antwort des Redens in ihrer Beziehung zu Christus. – 2. Die Ant- wort des Handelns in ihrer Beziehung zu Christus.	
IV. Schluß: Zur Frage einer biblischen Theologie . . . . .	203
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	206
Literaturverzeichnis . . . . .	207
Register . . . . .	215
Sachregister . . . . .	215
Bibelstellenregister . . . . .	217

